

11) J. G. Kermanns, Puzmaurers Sohn.

12-13) 2 unehel. Knaben.

14-15) 2 unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

Hrn. E. G. Wilds, Bürgers und Instrumentfabrikantens Sohn.

Getreidepreise vom 2. bis 8. Mai.

Weizen	3 Thlr. 15 Ngr. — Pf. bis 3 Thlr. 18 Ngr. — Pf.
Korn	2 = 20 , — , 2 , 22 , — ,
Gerste	2 = 2 , — , 2 , 5 , — ,
Hafer	1 = 15 , — , 1 , 17 , — ,
Kartoffeln	— = 20 , — , 1 , 5 , — ,

Erbfen.	3 Thlr. — Ngr. — Pf. bis 3 Thlr. 5 Ngr. — Pf.
Heu	20 , — , 27 , — ,
Stroh	2 = 15 , — , 3 = 10 , — ,
Butter	13 , — , 18 , — ,

Holz, Kohlen, und Kalkpreise.

Büchenholz	7 Thlr. 20 Ngr. — Pf. bis 8 Thlr. — Ngr. — Pf.
Birkenholz	6 , 15 , — , 7 , — , — ,
Eichenholz	6 , — , — , 6 , 10 , — ,
Ellernholz	5 , 25 , — , 6 , 25 , — ,
Kiefernholz	4 , 20 , — , 6 , 10 , — ,
Kohlen	3 : 25 = — : — : — : — ,
Schl. Kalk	— , 20 , — , 1 , — , — ,

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Bekanntmachung.

Auf vielseitig ausgesprochene Wünsche ist ausnahmsweise die Anordnung getroffen worden, daß zu den, gegen halbe Tage fahrenden Extrazügen für beide Pfingstfeiertage nur ein besonderes Billet ausgegeben wird.

Dieses Billet kann beliebig wie folgt für einmalige Hin- und Herreise benutzt werden:

1) zur Abfahrt

am ersten oder am zweiten Feiertage früh um 5 Uhr.

2) zur Rückfahrt

a) am ersten Feiertage Nachmittags um 4 oder Abends um 7 Uhr, oder

b) am zweiten Feiertage früh um 5 Uhr oder Vormittags um 10 Uhr oder Nachmittags um 4 Uhr, oder Abends um 7 Uhr, oder endlich

c) Dienstag (3r Feiertag) früh um 6 Uhr.

Die Billets in alle Wagenklassen, von und nach allen Stationen, kosten wie schon bekannt die gewöhnliche Tage der Postzüge, gelten aber für Hin- und Herreise und werden auf allen Stationen an Jedermann, einzeln oder in jeder beliebigen Anzahl ausgegeben. Auf ein Billet passen 2 Kinder unter 12 Jahren.

Gepäck wird auf Extrabillets nicht expedirt.

Leipzig, den 7. Mai 1845.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartort, Vorsitzender.
Fr. Busse, Bevollmächtigter.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 11. Mai zum zweiten Male: **König, Graf und Sitherschlägerin**, romantisches Schauspiel mit Gesang und Tanz, in 5 Acten; nach dem Französischen von G. R. Körner.

Montag den 12. Mai: **Die Zauberflöte**, komische Oper in 2 Acten von Mozart. Königin der Nacht — Frau. Ender, Sarastro — Herr Günther, als Gäste.

Bekanntmachung.

Da die sämtlichen Folien des Grund- und Hypothekenbuchs für die **Straßenhäuser bei Volkmarisdorf** in Gemäßheit der diesfalligen gesetzlichen Bestimmungen vorbereitet, auch von den Grundbesitzern anerkannt sind und der Entwurf des Grund- und Hypothekenbuchs für diejenigen, welche daran ein Interesse haben, im unterzeichneten Kreisamte zur Einsicht bereit liegt, so werden hiermit alle, welche gegen den Inhalt dieses Grund- und Hypothekenbuchs wegen ihnen an Grundstücken des Orts zustehender dinglicher Rechte etwas einzuwenden haben möchten, hiermit aufgefordert, diese Einwendungen binnen einer Frist von sechs Monaten und längstens bis zum

22. November d. J.

bei dem unterzeichneten Kreisamte anzuzeigen, widrigenfalls sie dieser Einwendungen dergestalt verlustig gehen, daß denselben gegen dritte Besitzer und andere Realberechtigten, welche als solche in das Grund- und Hypothekenbuch eingetragen werden, keinerlei Wirkung beizulegen ist.

Leipzig, den 29. April 1845.

Königlich Sächsisches Kreisamt daselbst.

Ferdinand August Kunad.

Auction. Künftigen

19. Mai d. J. Nachmittags 2 Uhr

sollen in der alhier gelegenen **Wintzer'schen** Nachschenke verschiedene zu einem Nachlasse gehörige Gegenstände, von denen ein specielles Verzeichniß in den beiden hiesigen Schenken ausgehängt, auch auf der Expedition des unterzeichneten Gerichts-Verwalters zur Einsicht bereit liegt, gegen sofortige baare Zahlung im 14 Thalerfuß öffentlich versteigert werden, was andurch Gerichts wegen bekannt gemacht wird.

Schönefeld, am 7. Mai 1845.

Freiherri. Ebersteinsche Gerichte allda und
Dr. Willwig, Ger.-Verw.

Leipziger Bücher-Auction.

Mittwoch den 14. Mai und folgende Tage, Morgens von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr wird die auf den 5. Mai angelegt gewesene Versteigerung der von den Herren Geh. Hofrath und General-Consul **Baumgärtner**, Rector Mag. **Weichert** und Oberamtmann **Seydenreich** hinterlassenen

Bibliotheken

Universitätsstraße Nr. 10 (im silberner Bär) stattfinden. Kataloge dazu sind im Expeditionslocale zu haben.

Leipzig, den 8. Mai 1845.

Ferdinand Förster.

Am 10. dieses Monats Vormittags 11 Uhr soll durch Unterzeichneten im Hotel de Prusse alhier ein völlig gesundes und fehlerfreies Reitpferd, Rappe, Wallach, $1\frac{1}{4}$ hoch, 8 Jahre alt, anlystet und gut geritten, versteigert werden.

Adv. Emil Krusch, als requirirter Notar.